

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 10.12.2018, Nr. GR 2018/12

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

OB Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Gemeinderat 19.11.2018

Der bis zum 31.12.2019 laufende Betriebsmittelkredit in Höhe von 1 Mio. € zur Sicherstellung der Liquidität der Oberschwaben Klinik gGmbH wird vorzeitig ab dem 01.01.2020 um ein Jahr bis zum 31.12.2020 verlängert. Die Verzinsung erfolgt gemäß der OB-Verfügung vom 14. Februar 2000.

Dem Ankauf des Neubaugrundstücks Flst. 480/15 Abteistraße (Anlage) zum Bodenrichtwert für eine künftige öffentliche Nutzung wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Sanierungsgebiets Weißenau über die Fipo 2.6157.9603.000 – 0001 (Gründerwerbskosten) und aus Einnahmeüberschüssen aus Vorjahren aus dem Verkauf des Grundstücks Abteistraße 4.

Verwaltungs-und Wirtschaftsausschuss 03.12.2018

Der Petition von Alfred Schneider kann nicht abgeholfen werden.

**3. Leitung Amt für Architektur und Gebäudemanagement
- Bewerbervorstellung und Wahl
- Vorberatung im VWA am 03.12.2018
Vorlage: DS 2018/314**

Wahlergebnis: gewählt
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1

Wahl:

1. Herr Dieter Katein wird zum Leiter des Amtes für Architektur und Gebäudemanagement gewählt (Vorschlag an den Gemeinderat).

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

2. Herr Katein wird zum 01.07.2019 nach Entgeltgruppe 14 TVöD höhergruppiert (Vorschlag an den Gemeinderat).

**4. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2019
Vorlage: DS 2018/388/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Zum Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses wird Herr Simon Blümcke gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Thomas Oberhofer gewählt.
2. In den Gemeindevwahlausschuss werden gewählt als:

	<u>Beisitzer</u>	<u>Stellvertreter</u>
CDU	<u>Hofheinz, Ursula</u>	<u>Wagner, Peter</u>
Grüne	<u>Konstanzer-Lucha, Ulrike</u>	<u>Berthele, Christof</u>
BfR	<u>Krauss, Bärbel</u>	<u>Höflacher, Anita</u>

SPD	<u>Engelberger, Wolfgang</u>	<u>Sgryska, Karin</u>
FW	<u>Erb, Ilona</u>	<u>Zimmerer, Hans</u>
FDP	<u>Dr. Dieterich, Roland</u>	<u></u>
Ortschaften		
Eschach	<u>Bäumler, Inge</u>	<u>Fugel, Simone</u>
Taldorf	<u>Müller, Thomas</u>	<u>Rothenhäusler, Gerhard</u>
Schmalegg	<u>Koch, Roland</u>	<u>Marschall, Ewald</u>

**5. Verpflichtung des Oberbürgermeisters
- Wahl des Mitglieds des Gemeinderats, das den Oberbürgermeister verpflichtet
Vorlage: DS 2018/422**

Beratungsergebnis: gewählt
Ja 32 Nein 5 Befangen 1

Beschluss:

Herr Stadtrat August Schuler wird Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats im Namen des Gemeinderats für die Amtszeit verpflichtet.

**6. Änderung der Hauptsatzung
- Zuständigkeitstabelle - Änderung der Wertgrenzen
- Vorberatung im VWA am 03.12.2018
- Beratung im ORE/T/S am 04.12.2018
Vorlage: DS 2018/416**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Änderung der Hauptsatzung mit den Änderungen der Zuständigkeiten des Gemeinderats, der Ausschüsse, der Ortschaftsräte und der Verwaltung (entsprechend Anlage 1) wird zugestimmt.

7. Jahresabschluss der Stadt Ravensburg 2017

7.1. Feststellung der Jahresrechnung 2017 der Stadt Ravensburg Vorlage: DS 2018/382

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die **Jahresrechnung 2017** der Stadt Ravensburg wird festgestellt:

1. Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Soll-Einnahmen	193.951.479	40.664.942	234.616.421
Haushalts-Einnahmereste		5.241.029	5.241.029
Zwischensumme	193.951.479	45.905.972	239.857.451
minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr		-4.901.090	-4.901.090
bereinigte Soll-Einnahmen	193.951.479	41.004.882	234.956.361
Soll-Ausgaben	192.687.544	41.281.923	233.969.467
Haushalts-Ausgabereste	2.515.115	9.875.685	12.390.800
Zwischensumme	195.202.659	51.157.609	246.360.268
minus Haushalts-Ausgabereste Vorjahr	-1.251.180	-10.152.727	-11.403.907
bereinigte Soll-Ausgaben	193.951.479	41.004.882	234.956.361
nachrichtlich Abgänge:			
Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr		363.833	363.833
Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr	15.637	261.673	277.310
Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO		2.669.904	

2. Kassenabschluss

Reste Vorjahr	Soll		Ist	Reste Folgejahr
		Einnahmen		
2.300.645	193.951.479	Verwaltungs-HH	193.990.293	2.261.831
5.000.263	41.004.882	Vermögens-HH	40.535.788	5.469.356
54.729.997	356.336.407	SHV	356.678.558	54.387.845
62.030.904	591.292.767	Summe	591.204.639	62.119.032
		Ausgaben		
1.771.471	193.951.479	Verwaltungs-HH	192.918.790	2.804.161
10.671.516	41.004.882	Vermögens-HH	41.588.886	10.087.511
49.587.917	356.336.407	SHV	356.696.963	49.227.360
62.030.904	591.292.767	Summe	591.204.639	62.119.032

0	0	Differenz	0	0
		Ist-Einnahmen	591.204.639	
		Ist- Ausgaben	573.284.182	
		Mehreinnahme	17.920.457	

3. Geldvermögensrechnung

Bestände zum	31.12.2016	31.12.2017
Geldvermögensanlagen	43.227.296	45.897.927
Rücklagen	16.453.241	32.967.148
Sonderrücklagen	155.835	147.352
Sondervermögen	1.480.364	1.456.964

4. Schuldenstand Kämmereihaushalt

Bestände zum	31.12.2016	31.12.2017
Kredite	28.662.866	27.255.480
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	107.442	98.575

5. Die Endabrechnung des ZOB in Ravensburg mit dem GMS und dem Land als Zuschussgeber verschiebt sich voraussichtlich nach 2019. Die Finanzierung erfolgt 2019 außerplanmäßig über die zweckgebundene Stellplatzrücklage.

7.2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ravensburg für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: DS 2018/421

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

8. Anerkennung der Schlussabrechnungen
- Projekte Tiefbauamt – Straßenbau und Gewässer
- Vorberatung im AUT am 05.12.2018
Vorlage: DS 2018/407

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

9. Anerkennung der Schlussabrechnungen im Bereich Stadtentwässerung
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BASTe am 05.12.2018
Vorlage: DS 2018/389

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussrechnungen werden anerkannt.

10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ziegelstraße 50 und 52"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: DS 2018/436

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegungen und der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß Anlagen Nr. 8 und 9, sowie Nr. 11 und 12, als auch Nr. 14 beschieden.
2. Den redaktionellen Änderungen gemäß Ziff. 3 der Vorlage wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 74 Landesbauordnung (LBO) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Ziegelstraße 50 und 52", bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:500 vom 08.05.2018 / 29.08.2018 / 15.11.2018, sowie die Textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 08.05.2018 / 29.08.2018 /

15.11.2018 als Satzung.

Es gilt die Begründung vom 08.05.2018 / 29.08.2018 / 15.11. 2018, sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 06.03.2018 (Lageplan vom 18.05.2018 / 30.07.2018).

11. Sanierungsgebiet "An der Schussen"

- **Satzungsbeschluss und Gebietsabgrenzung zur Ausweisung des Sanierungsgebiets**

- **Festlegung Grundsatzziele und Einzelziele für die Baublöcke 1-6**

- **Festlegung mittelfristiger Finanzrahmen**

- **Bezug: Bericht "Stadtsanierung Ravensburg" im Gemeinderat am 25.06.2018**

- **Vorberatung im AUT am 05.12.2018**

Vorlage: DS 2018/415

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Für das Sanierungsgebiet "An der Schussen" wird die Sanierungssatzung mit dem Abgrenzungsplan in der Anlage 1 beschlossen. Die Sanierungssatzung ist öffentlich bekannt zu machen.
2. Für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme "An der Schussen" gelten die Oberziele sowie die Einzelziele in den Baublöcken 1 - 6 in der Anlage 3, die auf der Basis der städtebaulichen Rahmenplanung "An der Schussen" und "Georgstraße – Metzgerstraße" (Anlagen 2a- 2g) festgelegt werden. Die Sanierungsziele in einzelnen Baublöcken werden in der Laufzeit der Sanierungsmaßnahme angepasst, sofern dies aufgrund der allgemeinen Entwicklungen im Gesamtgebiet und im Umfeld notwendig wird.
3. Die Durchführung des Sanierungsverfahrens erfolgt nach dem "vereinfachten Verfahren" gemäß § 142 Abs. 4 BauGB. Die Anwendung der sanierungsrechtlichen Vorschriften der § 152-156 a BauGB wird ausgeschlossen. Hierzu wird auf die Begründung in der Anlage 4 verwiesen.
4. Die bisherige Aufnahme eines mittelfristigen Förderrahmens von 5 Mio. € sowie einem Eigenmittelanteil der Stadt in Höhe von 2,0 Mio. € (40 % aus 5 Mio. €) in die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Ravensburg bis zum Jahr 2025 (bisher Fipos.6150.9820.050 VKZ 0100 und Unterabschnitt 2.6159ff) wird beibehalten. Der vorläufige Kosten- und Finanzplan in der Anlage 5 ist bei den jährlichen Fortsetzungsanträgen auf die aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange – Anlage 6 – sind soweit als möglich, bei der Umsetzung von Projekten zu berücksichtigen

-
- 12. Aufhebung Sanierungssatzung "Bahnstadt"**
- Bezug: Vorlage Abrechnung Sanierungsmaßnahme "Bahnstadt"
Beschlüsse im Ausschuss für Umwelt und Technik am 13.06.2018 sowie im Gemeinderat am 25.06.2018 – DSD 2018/165 Ziffer 3
- Vorberatung im AUT am 05.12.2018
Vorlage: DS 2018/409

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Bahnstadt" wird in der in der Anlage 1 beigefügten Fassung mit dem dort beigefügten Abgrenzungsplan vom 16.08.2018 beschlossen. Die Aufhebung der Sanierungssatzung ist öffentlich bekannt zu machen.
2. Teilbereiche des bisherigen Sanierungsgebietes "Bahnstadt" werden in die Gebietskulisse des Sanierungsgebietes "An der Schussen" übernommen (Teilbereiche vom Baublock 1 sowie Baublöcke 4 , 5 und 6 – vgl. Anlage 2), um in diesem Sanierungsgebiet weitere Sanierungsziele für Bereiche des bisherigen Sanierungsgebietes "Bahnstadt" in den nächsten Jahren umzusetzen. Hierzu wird auf die Beschlussvorlage zur Ausweisung des Sanierungsgebietes "An der Schussen" verwiesen.

-
- 13. Beteiligung der TWS KG an einer Gesellschaft für Nebenkostenabrechnung und Submetering (Walter hilft GmbH)**
- Vorberatung im WA am 28.11.2018
Vorlage: DS 2018/396

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Gesellschaftsvertrag der Walter hilft GmbH wird zugestimmt.
2. Dem Rahmenvertrag zwischen der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE), der Stadtwerke Bretten GmbH (SWB), der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH (SWSG), der Stadtwerke Neumarkt in der Oberpfalz Freizeit & Leben KU (SWN), der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS), der Stadtwerke Fellbach GmbH (SWF), der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF), der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM) und der Troikomm kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (Troikomm), wird zugestimmt.
3. Dem Konsortialvertrag zwischen SWE, SWB, SWSG, SWN, TWS, SWF, EWF, EWM und Troikomm wird zugestimmt.

-
4. Redaktionellen Änderungen an den Verträgen, die den Vertragsinhalt nicht wesentlich verändern, wird zugestimmt.
-

14. Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG, der susiEnergie GmbH und der TWS Netz GmbH
- Vorberatung im WA am 28.11.2018
Vorlage: DS 2018/394

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG und der TWS Netz GmbH beträgt:

	Monatlich	Sitzungsgeld
Vorsitzender des Aufsichtsrates	112 Euro	120 Euro
Stellv. Vorsitzender	83 Euro	120 Euro
AR-Mitglied	55 Euro	120 Euro

Das Sitzungsgeld bei der susiEnergie GmbH beträgt 60 Euro.

Diese Vergütung wird ab dem 01.08.2019 gezahlt.

15. Durchführung der Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen der Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie
- Vorberatung im WA am 28.11.2018
Vorlage: DS 2018/395

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadtwerke Ravensburg übernehmen die Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen ab dem 01.07.2018 in Eigenregie.

**16. Altlastensanierung Grundstück Georgstraße 25
- Vorberatung im WA am 28.11.2018
Vorlage: DS 2018/405**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Auf dem Grundstück des ehemaligen Gaswerks in Ravensburg wird nach Abbruch des Gebäudes Georgstraße 25 eine Altlastensanierung des Untergrunds durchgeführt.
2. Für die Altlastensanierung wird beim Regierungspräsidium Tübingen ein Antrag auf Förderung auf Grundlage der Förderrichtlinie Altlasten vom 25.03.2014 (FrAl) gestellt.
3. Nach Eingang eines positiven Förderbescheids wird das Ingenieurbüro HPC, Ravensburg, mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahme beauftragt.
4. Die Sanierungskosten belaufen sich auf insgesamt 810.000,-€ netto. Abzüglich der Fördermitteln von 486.000,-€ netto wird sich der Eigenanteil der Stadtwerke in den Jahren 2019 und 2020 auf insgesamt 324.000,-€ netto belaufen. Ein entsprechender Ansatz erfolgt in den Erfolgsplänen 2019 bzw. 2020.
5. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben, sobald der Förderbescheid vorliegt und die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sobald der Wirtschaftsplan 2019 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist.

**17. Reinigung ab 2019
- Freigabe der europaweiten Ausschreibung
Vorlage: DS 2018/411/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 4

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Reinigungsleistung wie in der Vorlage beschrieben für städtische Gebäude in 7 Losen europaweit auszuschreiben.
2. Es wird zugestimmt
 - a) der Forderung die Eignung durch eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001 oder die Mitgliedschaft im "Qualitätsverbund Gebäudedienste" oder gleichwertige Zertifizierung bzw. über entsprechende qualifizierte Referenzen für vergleichbare Objekte nachzuweisen,
 - b) den nachstehenden Wertungskriterien und deren Gewichtung:

Wertungskriterium	Gewichtung
1. Konzept zu Personalmanagement und Objektbetreuung	10 %
2. Leistungswerte unter Berücksichtigung des Konzepts zum Maschineneinsatz	55 %
3. Gesamtpreis	35 %
c) der Begrenzung der Lose bei der Vergabe (Loslimitierung auf maximal 3 Lose für einen Bieter) oder bei der Angebotsabgabe (Angebote für maximal 5 Lose für einen Bieter),	
d) der Forderung nach Mindestreinigungszeiten sowie einer dauernden, arbeits-tägliche Präsenzpflcht von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen als Dienstleistung mit unproduktiven und produktiven Zeitanteilen.	
3. Die Verwaltung hat die Zahlung des Mindestlohns bei der Ausschreibung zu prüfen und im Vertrag abzusichern.	

**18. Musikschule in die Bauhütte
- Auftrag zur Ausschreibung und Beauftragung der Planungsleistungen
Vorlage: DS 2018/420/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 5

Beschluss:

1. Das Raumprogramm der Musikschule mit den drei Säulen/Standorten Bauhütte, Wilhelmstraße und Vogthaus wird bestätigt.
-

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) die Architektenleistungen, die Ingenieurleistungen für Tragwerk und die Technischen Ausrüstungen, jeweils als Los, europaweit im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb auszuschreiben.
Die Vergabe auf der Grundlage der Erstangebote nach § 17 Abs. 11 VgV ist vorzubehalten.
Im Rahmen des Erstangebote sind die ausgewählten Büros zu einem Präsentationstermin in einem Auswahlgremium einzuladen.
Bei den Wertungen ist Teilnehmern (Einzelbüros/Bietergemeinschaften) mit 4 Mitarbeitern (m/w/d) sowie dieser Bürogröße entsprechendem Umsatz und technischer Ausstattung jeweils die volle Punktzahl in diesen Unterkriterien

-
- zu geben;
- b) bei der Auswahl der Bewerber und der Bewertung der Angebote die Bewertungsmatrixen in den Anlagen 2 und 3 anzuwenden
 - c) die wirtschaftlichsten Bewerber, Bieter von Architektur- und Ingenieursleistungen auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens - Ziffer 2 a - zu beauftragen;
 - d) die übrigen Planungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des 20 % Kontingents national zu vergeben.
3. Mit den beauftragten Büros sind Stufenverträge abzuschließen.
-

19. Kulturförderung 2019

19.1. Kulturförderung 2019

- Pauschale Jahresförderung von kulturellen Einrichtungen bzw. Vereinen nach den Kulturförderrichtlinien der Stadt Ravensburg

Vorlage: DS 2018/386/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im Jahr 2019 folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2018):

Theater Ravensburg e.V.	182.800 €	(182.800 €)
Zehntscheuer Ravensburg e.V.	175.000 €	(165.000 €)
Freie Kunstschule e.V. (SfG)	12.000 €	(37.000 €)
Figurentheater Ravensburg e.V.	42.000 €	(37.000 €)
Faschingsgesellschaft Milka e.V.	25.000 €	(25.000 €)
Jazztime Ravensburg e.V.	30.000 €	(30.000 €)
Schwarze Veri Zunft e.V.	18.000 €	(18.000 €)
Ottokar's Puppentheater	11.700 €	(13.160 €)

2. Damit die Liquidität der Vereine und Einrichtungen im 1. Quartal 2019 bis zur Genehmigung des Haushalts gegeben ist, wird der Auszahlung einer ersten Abschlagszahlung im Januar 2019 zugestimmt.

Die Förderungen erfolgen auf der Grundlage der städtischen Kulturförderrichtlinien unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2019 und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.
durch das Regierungspräsidium.

19.2. Erhöhung des Zuschusses an die Rutenfestkommission 2018 und 2019
Vorlage: DS 2018/430

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Zuschusses von 190.000 € auf 250.000 € in 2018 und 2019 zu.

1. Die Mehrausgaben in 2018 werden über Wenigerausgaben bei Finanzposition 1.9000.8100.000 (Gewerbsteuerumlage) in Höhe von 60.000 € abgedeckt.
2. Die Erhöhung des Zuschusses ist verknüpft mit der Bedingung, dass die Rutenfestkommission der Stadt Ravensburg jährlich einen geprüften Geschäftsbericht vorlegt.

Dem Beschluss für 2019 wird unter Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2019 und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium zugestimmt.

20. Weiterer verkaufsoffener Sonntag
- Satzung über das Offenhalten der Einzelhandelsgeschäfte am Sonntag,
31.03.2019 von 13 Uhr bis 18 Uhr
- Vorberatung im VWA am 03.12.2018
Vorlage: DS 2018/412

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 28 Nein 5 Enthaltung 6

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage 6 beigefügte "Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag am 31.03.2019 von 13 Uhr bis 18 Uhr" anlässlich des Ravensburger Mobilitätstags.

21. Sanierungsmaßnahmen 2018 Kindertagesstätte St. Maria
- Entscheidung über Mehrkosten bei Akustikmaßnahmen
Vorlage: DS 2018/435

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält einen Zuschuss für die Deckung der Mehrkosten bei Akustikmaßnahmen in der Kita St. Maria in Höhe von maxi-

mal 12.344,43 € (85 % der gesamten Mehrkosten). Die Finanzierung erfolgt aus der Fipo 2.4641.9880.000 VKZ 0200.

**22. Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben (ReKo GmbH)
- überplanmäßige Mehrausgabe
Vorlage: DS 2018/424**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Raten II und III der Kapitaleinlage II werden noch im laufenden Haushaltsjahr eingezahlt. Die überplanmäßige Mehrausgabe in Höhe von 125.412 € wird durch Minderausgaben im Deckungskreis 2.9100/0002 (Kredittilgungen) abgedeckt.

**23. Übernahme einer Ausfallbürgschaft im Rahmen einer Darlehensumschuldung zur Kreditabsicherung zu Gunsten der Stiftung Bruderhaus Ravensburg
Vorlage: DS 2018/413**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg übernimmt gegenüber der VR Bank Ravensburg-Weingarten eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 585.000 € zur Absicherung eines Bankdarlehens an die Stiftung Bruderhaus Ravensburg. Die Summe entspricht 100 % der gesamten Darlehenssumme.
2. Bedingung ist die Einzelgenehmigung der städt. Bürgschaftsübernahme durch das Regierungspräsidium Tübingen.

**24. Übernahme des Jahresfehlbetrages der Live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH und Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung
- Vorberatung im VWA am 03.12.2018
Vorlage: DS 2018/392**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

-
1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017/18 wird in der von der MTG Treuhand GmbH (vormals WKHTreuhand GmbH) geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.345.809,41 € festgestellt.
 2. Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2017/18 in Höhe von 350.108,55 € durch die Gesellschafterin auszugleichen. Im Haushaltsplan 2018 (Finanzposition 1.8400.7150.000) stehen dafür 381.000 € zur Verfügung. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 350.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2017/18 entlastet.

25. Beteiligungsbericht 2017
Vorlage: DS 2018/406

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2017 zur Kenntnis.

26. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
13.12.2018

gez. Ulrike Engele